

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Interessierte und Freunde  
des Multikulturellen Stammtisch,

Viel Freude am Info-Brief.

Sollten Sie / Ihr einen Beitrag zum  
nächsten Infobrief haben, freue ich  
mich auf eine Mail

Sollten Sie / Ihr diesen Info-Brief  
nicht weiter erhalten wollen –  
sendet mir eine Mail

[harald@multikultitreff.de](mailto:harald@multikultitreff.de) oder  
[multikultitreff@yahoo.de](mailto:multikultitreff@yahoo.de)

## Informationen

### AfroPort Newsletter 12.16 - 01.17

als html-Version: <http://www.afroport.de/newsletter/1216.html>

AfroPort - das deutschsprachige  
Afrikaportal für Kunst, Kultur und  
Business mit über 7.000 Kontakt-  
adressen und fast 700 aktuellen  
Afrikaterminen!

Alles unter: <http://www.afroport.de>

## Veranstaltungen Dezember

### Die letzte Rebellion der Maya in Yucatán

Fotografien von Serge Barbeau  
Sonderausstellung bis 29.01.2017  
Sie nimmt die Gesichter der Nach-  
fahren von Kämpfern des sogenann-  
ten Kastenkrieges in Mexiko und die  
dahinterstehenden Geschichten erst-  
mals anhand von Einzelschicksalen  
in den Brennpunkt.

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42, 80538 München  
[www.museum-fuenf-kontinente.de](http://www.museum-fuenf-kontinente.de)

Außerdem beteiligen wir uns am  
**8.12.** am "**Gerechtigkeits-Slam**"  
im Rahmen der 10. Münchner Hoch-  
schultage (<http://www.hochschultage.org/hochschultage-2016/muenchen>).

**10.12.** Autorenlesung mit  
Martin Klingst zu seinem Buch  
"Menschenrechte"  
Veranstaltung im Rahmen des  
"Münchner Tags der Menschen-  
rechte" (<http://www.tagdermenschrechte.org/>)

**18.30 Uhr** im Speisecafe Rigoletto  
([www.speisecafe-rigoletto.de](http://www.speisecafe-rigoletto.de))  
Info: [www.fian.de/muenchen](http://www.fian.de/muenchen)



### Aktionstag „Münchner Tag der Menschenrechte“

Am **10. Dezember 2016** findet erst-  
malig der „Münchner Tag der Men-  
schenrechte“ statt. Viele Initiativen in  
München setzen sich für Menschen-  
rechte ein.

Doch wie sieht ihre Arbeit aus und zu  
welchen Themen arbeiten sie?

Wie kann man selbst mitanpacken?  
Mit einem bunten Programm an Vor-  
trägen, Filmen, Workshops, Semina-  
ren, Konzerten und Aktionen machen  
wir das vielfältige Engagement aus  
allen gesellschaftlichen Bereichen  
sichtbar.

[www.tagdermenschrechte.org](http://www.tagdermenschrechte.org)

Veranstalter: Nord Süd Forum  
München e.V. zusammen mit vielen  
weiteren Organisationen.

### Initiative am 12. Dezember 2016, 11:00 – 15:00 Uhr im Bayerischen Landtag in München

Anlässlich des Tages der Menschen-  
rechte möchten wir Sie herzlich zur  
offiziellen Gründung der Ilham-Tohti-  
Initiative einladen.

Am 12. Dezember werden wir im  
Bayerischen Landtag eine Konferenz  
abhalten, in deren Mittelpunkt der  
uigurische Wissenschaftler und Na-  
mensgeber der neugegründeten Ini-  
tiative Prof. Ilham Tohti stehen wird.  
Über 20 Jahre lang hat sich Ilham  
Tohti für die Gleichberechtigung der  
uigurischen Minderheit in China ein-  
gesetzt. Immer wieder hat er die chi-  
nesische Regierung zur Einhaltung  
der bestehenden Autonomiegesetze  
gemahnt und zu Verständnis und  
Aussöhnung zwischen den ethni-  
schen Gruppen in Xinjiang aufge-  
rufen. Dabei lehnte er Gewalt und Se-  
paratismus ab. Obwohl Ilham Tohti  
eine moderate, versöhnliche Stimme  
seines Volkes ist, wurde er dennoch  
vor zwei Jahren zu lebenslanger Haft  
verurteilt.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen  
und im Rahmen der Konferenz mit  
verschiedenen Ehrengästen über die  
aktuelle Situation der Uiguren spre-  
chen und mögliche Perspektiven dis-

kutieren. Dabei möchten wir insbe-  
sondere das jahrelange Engagement  
von Ilham Tohti würdigen.

Als Resultat erhoffen wir uns auch in  
Deutschland eine größere Aufmerk-  
samkeit für die Thematik erzeugen  
zu können. Die Veranstaltung ist eine  
Kooperation von Bündnis 90/Die Grü-  
nen im Bayerischen Landtag, der Il-  
ham-Tohti-Initiative, der Gesellschaft  
für bedrohte Völker und der Organi-  
sation der nichtrepräsentierten Natio-  
nen und Völker – UNPO.

Enver Can

Ilham Tohti Initiative e.V.

### Filmvorführung und Diskussion: Viacrucis Migrante mit dem Regis- seur Hauke Lorenz

Alberto aus Honduras ist mit zwei  
Freunden zu Fuß auf dem Weg in die  
USA. Der Filmemacher Hauke Lor-  
renz trifft die drei Flüchtlinge in Me-  
xiko zufällig auf der Straße und be-  
gleitet sie zu ihrem ersten Ziel hinter  
der Grenze: Die „La72“, eine spezi-  
elle Herberge der Franziskaner nur  
für Migrant\*innen und Flüchtlinge in  
der kleinen Stadt Tenosique.

**13. Dezember, 18 Uhr;**

Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9;

Alle Infos finden Sie [hier](#)

### OPEN THURSDAY

Das interkulturelle Projekt OPEN  
THURSDAY heißt **Geflüchtete und  
Einheimische** willkommen! In kreati-  
ven Workshops stehen **BEWEGUNG**  
(move), **MUSIK** (sound) und künstle-  
risches **GESTALTEN** (hands) im Mit-  
telpunkt.

Basierend auf den Kunstwerken der  
Pinakothek der Moderne wird eine  
unkomplizierte Begegnung zwischen  
Menschen unterschiedlicher Kulturen  
und Sprachen ermöglicht.

**donnerstags | 17.00-20.00 |  
Pinakothek der Moderne,  
Treffpunkt: Rotunde**

**08.12.2016** Open Move –  
mit Klaudia Schmidt

**15.12.2016** Open Sound –  
mit Christofer Varner

**22.12.2016** Open Hands –  
mit Kalinca Vicente: paper works

**05.01.2017** Open Move –  
mit Klaudia Schmidt

**12.01.2017** Open Move – mit  
Klaudia Schmidt

**19.01.2017** Open Sound – mit Christofer Varner

**26.01.2017** Open Hands – mit Katinca Vicente: paper works Für Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene | Teilnahme von Minderjährigen nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich

**Teilnahme und Eintritt kostenfrei**

**Ohne Anmeldung** | Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen | Teilnahme ab einer Stunde vor Beginn an der Information  
Keine Vorkenntnisse nötig | Alle Informationen unter

[pinakothek.de/programm](http://pinakothek.de/programm) oder [programm@pinakothek.de](mailto:programm@pinakothek.de) | T 089 23805 198

**Zum Video YES, WE'RE OPEN:**

<https://vimeo.com/pinakotheken>

Ein Projekt der Kunstvermittlung der Pinakothek der Moderne im Rahmen von YES, WE'RE OPEN! Das interkulturelle Programm der Pinakotheken. Gefördert von PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne

## Diskussion:

### Fluchtursachen made in Europe?

Die Friedrich Ebert Stiftung lädt Sie ein zu einer Podiumsdiskussion über Formen und Ursachen von Flucht und Migration. Zu Gast werden sein: Bärbel Kofler, Prof. Dr. Stephan Lessenich, Francisco J. Marí, und Dr. Evita Schmiege.

**19. Dezember, 19 Uhr;** Eintritt: frei, Gasteig, Rosenheimerstr. 5, Black Box

Anmeldung unter:

[bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de)

Alle Infos finden Sie [hier](#)

**Infostand - 23.11.16 - 23.12.16**

**Tollwood auf der Theresienwiese, Basarzelt**

**MENSCHENRECHTSGRUPPEN STELLEN SICH VOR**

Mitgliedsgruppen des Nord Süd Forum München e.V.

## ● **Veranstaltungen Januar 2017**

Die uns bekannte Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e.V., München ([www.freunde-islamischer-kunst.de](http://www.freunde-islamischer-kunst.de)) startet demnächst die siebenwöchige Vortragsreihe **BASISWISSEN ISLAM (immer donnerstags um 19:15 Uhr im HS M 014 des Hauptgebäudes der LMU)**; die Vorträge sind öffentlich, allgemeinverständlich und unentgelt-

lich. Die Gesellschaft will damit dem Missstand, dass "Viele zu wenig über die islamische Welt wissen" etwas entgegensetzen.

Das Gesamtprogramm, finden Sie auch auf der Website unter <http://www.freunde-islamischer-kunst.de/veranstaltungen/vortraege/basiswissen-islam/>.

## ● **Materialien für die Bildungsarbeit**

### Filmkatalog zum Thema Menschenrechte

Anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember haben die Landesmediendienste Bayern in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz einen Filmkatalog zu den Themen Menschenrechte, Toleranz und Demokratie veröffentlicht. Auf 12 Seiten werden mehr als 100 ausgewählte Sach-, Informations- und Spielfilme vorgestellt – geeignet für den Einsatz in der politischen Bildung, in Jugendarbeit und Schule und in der Erwachsenenbildung. Die Filme finden Sie [hier](#)

## ● **Film-Tipp**

Liebe Freunde, ...diese Sendung unbedingt anschauen! Wie der Westen nach Osten kam... und was der Osten vom Westen lernte...

[https://www.phoenix.de/content/phoenix/die\\_sendungen/schatz-jagd\\_an\\_der\\_seidenstrasse/1168225?datum=2016-11-11](https://www.phoenix.de/content/phoenix/die_sendungen/schatz-jagd_an_der_seidenstrasse/1168225?datum=2016-11-11)

GERHARD BIRKL  
[gerhard.birkl@usbekistan-online.de](mailto:gerhard.birkl@usbekistan-online.de)

### Regenwald-Kalender 2017: Klimapartnerschaft unterstützen

(2.11.2016) Auch für 2017 gibt es wieder einen Regenwald-Kalender zur Klimapartnerschaft München – Asháninka. Der Kalender (DIN A3, Querformat) enthält farbenprächtige Fotos aus dem amazonischen Regenwald, der Erlös des Kalenders kommt direkt Asháninka-Dorfgemeinschaften zugute.

Stephanie Jacobs, Referentin für Gesundheit und Umwelt: „Der Regenwald-Kalender ist eine wunderbare Geschenkidee zu Weihnachten. Er

verzaubert zum einen durch seine tollen Bilder aus dem peruanischen Regenwald. Zum anderen bietet er Informationen über Münchens Klimapartnerschaft mit den Asháninka in Peru und die von München unterstützten Projekte zum Regenwaldschutz.“



Ashaninka

Die Asháninka sind ein indigenes Volk aus dem peruanischen Regenwald, mit dem München seit 19 Jahren eine Klimapartnerschaft verbindet. Im Mittelpunkt der Partnerschaft München – Asháninka steht der gemeinsame Wille zum Klimaschutz hier wie dort. Das gemeinsame Ziel ist es, den Regenwald zu schützen und den Lebensraum für indigene Menschen im amazonischen Regenwald zu erhalten.

Die Stadt München und das Nord Süd Forum München e.V. unterstützen Projekte der Asháninka-Dorfgemeinschaften im peruanischen Regenwald, unter anderem zur Wiederaufforstung des Regenwaldes, zur Sicherung offizieller Landtitel und zur Förderung von Einkommensmöglichkeiten für die Familien, zum Beispiel durch Schmuckherstellung oder Kaffeeanbau.

2016 konnte durch den Kalenderverkauf ein Rechtsanwalt finanziert werden, der die Dorfbewohner im Kampf gegen das illegale Eindringen einer Holzfirma in ihr Territorium unterstützt.

Der Kalender kostet 10 Euro (zuzüglich Versandkosten). Herausgegeben wird er vom Nord Süd Forum München e.V. in Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt, Fachstelle Eine Welt.

Bestellungen sind per E-Mail an [AKMA@nordsuedforum.de](mailto:AKMA@nordsuedforum.de) und telefonisch unter der Nummer 85 63 75 23 möglich. Bitte bei der Bestellung den vollständigen Namen und die Anschrift angeben. >>>>

**Achtung Redaktionen:** Bildmaterial zum Foto-Kalender kann per E-Mail an [presse.rgu@muenchen.de](mailto:presse.rgu@muenchen.de) angefordert werden.

Wir möchten Ihnen heute den **Spendahilfe-Kalender 2017** präsentieren.



Unser Unterstützer Christian Siemoneit hat unsere Projekte in Kilis mit seiner Kamera besucht und auf eindrucksvollen Bildern die Situation syrischer Flüchtlingskinder festgehalten, die dort an der türkisch-syrischen Grenze in unserer Obhut leben. Die zwölf besten Bilder wollen wir als Kalender unter dem Motto „Momente für einen guten Zweck“ mit Ihnen teilen und in die Welt tragen. Bitte unterstützen Sie uns und helfen Sie mit, auf die Projekte des Spendahilfe e.V. aufmerksam zu machen! Bei einer Spende ab 30€ senden wir Ihnen den Wandkalender zu, den Tischkalender versenden wir bereits ab einer Spende von 20€. Die beiden Kalender für 2017 können einen Beitrag dazu leisten, dass die humanitäre Pflicht, Menschen in Not zu helfen, auch 2017 nicht in Vergessenheit gerät. Außerdem eignen sie sich hervorragend als Geschenk mit ästhetischem und praktischem Wert für unsere Liebsten, Mitarbeiter oder Kunden.

Magdalena Mitter (Bildbearbeitung), Peter Pfister (Design) und Christian Siemoneit (Fotos) haben mit den beiden Kalender wunderschöne und zugleich nachdenklich stimmende Kunstwerke über die Folgen des Syrien-Krieges geschaffen.

Nun sind Sie an der Reihe!

**Mit richtigem Link:**

[www.spendahilfe.squarespace.com](http://www.spendahilfe.squarespace.com)

Sie können die Kalender selbstverständlich auch per PayPal oder per Email bestellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und der Menschen in Kilis!

Ihre Familie Dahi

Sherin & Yasmin Dahi

Vorsitzende von Spendahilfe e.V.

[www.spendahilfe.de](http://www.spendahilfe.de)

[www.facebook.com/spendahilfe](https://www.facebook.com/spendahilfe)

## Neue Eintragungen in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes

Am 9. Dezember geben die Deutsche UNESCO-Kommission, die Kultusministerkonferenz und die Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters bekannt, welche kulturellen Ausdrucksformen aus Deutschland 2016 neu in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes und in das Register Guter Praxisbeispiele aufgenommen werden.

Für eine Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis ist entscheidend, dass kulturelle Ausdrucksformen nachweisbar lebendig und für die Trägergemeinschaft identitätsstiftend sind. Die Weitergabe von Wissen und Können, eine kreative Weiterentwicklung, freier Zugang zu der Tradition sowie eine Einbindung der gesamten Gemeinschaft sind weitere wichtige Kriterien. Die bisher aufgenommenen [34 Formen des Immateriellen Kulturerbes](#) geben einen Eindruck der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen in Deutschland. Das [Register Guter Praxisbeispiele](#) macht deutlich, wie das Immaterielle Kulturerbe in Deutschland erhalten werden kann.

### Hintergrund

Zum Immateriellen Kulturerbe zählen lebendige Traditionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturwissen und Handwerkstechniken. Seit 2003 unterstützt die UNESCO den Schutz, die Dokumentation und den Erhalt dieser Kulturformen. Bis heute sind 171 Staaten dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten. Deutschland ist seit 2013 Vertragsstaat.

### Weitere Informationen

[Bundesweites Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes](#)

[FAQ Immaterielles Kulturerbe](#)

### Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission

Pressesprecherin

Katja Römer

Tel. +49 228 60497-42

Email [roemer@unesco.de](mailto:roemer@unesco.de)

## Aus dem Land des Schneelöwen Kostbarkeiten aus Tibet 15.–20. Jahrhundert

### Die Sammlung Justyna und Michael Buddeberg

München, Dezember 2016. „Aus dem Land des Schneelöwen. Kostbarkeiten aus Tibet“ lautet der Titel einer am 9. Dezember 2016 beginnenden Sonderausstellung im Museum Fünf Kontinente.



Schneelöwe, Repoussé-Arbeit, Kupfer vergoldet und teilweise gefasst, Zentralt Tibet, 18. Jh.

1994 erwarben Justyna und Michael Buddeberg bei ihrem ersten Besuch in Lhasa einen kleinen Sitzteppich. Damit war die Begeisterung für Tibet und seine Kultur geweckt – und der Grundstein für eine große Sammlung gelegt. Tibetische Teppiche und Textilien, die das Paar auf insgesamt 16 Reisen ins zentralasiatische Hochland zusammentrugen, bilden den Schwerpunkt der nun erstmals ausgestellten Sammlung. Ergänzt wurde sie durch gezielte Ankäufe in Europa, Asien und den USA. Teppiche zum Sitzen und Schlafen oder als Ausstattung für Reitpferde spielten in der traditionellen Kultur Tibets eine zentrale Rolle. Sie faszinieren durch die Vielfalt an Formen und Motiven und die Perfektion ihrer Technik. Besonders bezaubern die *takyab* genannten Knüppteppiche zum Schmuck der Pferdestirnen. Nicht ohne Grund werden diese Kleinode der Knüpfttechnik auch als „Pferdejuwelen“ bezeichnet. Die Sammlung Buddeberg umfasst darüber hinaus tibetischen Schmuck, Amulettbehälter sowie bemalte Möbel aus Klöstern und adeligen Haushalten.

Bisher von der Forschung weitgehend unbeachtet sind die prachtvoll verzierten Endkappen von Thangka-Stangen. Sie dienten als Griffe, um die bekannten Rollbilder, die Thangkas, auf- oder abzurollen und stellen Meisterwerke tibetischer Metallbearbeitungskunst aus fünf Jahrhunderten dar. Ergänzt wird die Präsentation durch ausgewählte Teppiche aus der Sammlung Karl Steiner, dem Reisebegleiter und Sammlerkollegen von Justyna und Michael Buddeberg.



"Zwölf-Lotosblumen-Sitzeppich",  
Zentraltibet, um 1920.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher und opulent illustrierter Katalog. Mit Beiträgen namhafter Experten gibt er einen profunden Überblick über die Bereiche Teppich- und Textilkunst, Schmuck und Metallhandwerk sowie die Herstellung und den Gebrauch von Möbeln in Tibet.

**Aus dem Land des Schneelöwen  
Kostbarkeiten aus Tibet 15.–20.  
Jahrhundert** Die Sammlung Justyna  
und Michael Buddeberg  
9. Dezember 2016 bis 18. Juni 2017  
Di bis So 9.30 bis 17.30 Uhr Eintritt 6  
€, ermäßigt 5 €

## **● Vorschau:**

Vom 15. Bis 22 März 2017 findet in  
Germering die zweite interkulturelle  
Woche statt.

Information kommt im Newsletter und  
unter [www.multikultitreff.de](http://www.multikultitreff.de)

Viel Freude am Lesen und  
Besuchen der verschiedenen  
Veranstaltungen.

Harald Hackländer